



Ralf Isemann von der Stadt Löhne hat von Ministerin Svenja Schulze die Ehrentafel für das prämierte Gewässerentwicklungsprojekt erhalten.

Ehrentafel für Löhne

Ralf Isemann nimmt Preis in Staatskanzlei entgegen

Löhne (LZ). Ralf Isemann von der Stadt Löhne hat jetzt die offizielle Ehrentafel des Wettbewerbs »365 Orte im Land der Ideen« erhalten. NRW-Forschungsministerin Svenja Schulze empfing ihn und die anderen Preisträger in der Staatskanzlei.

Das von der Stadt Löhne im Jahr 2001 ins Leben gerufene »Gewässerentwicklungsprojekt Weser.Werre.Else« zählt zu den 68 nordrhein-westfälischen

ausgewählten Orten 2012 im Wettbewerb »365 Orte im Land der Ideen« (die LÖHNER ZEITUNG berichtete mehrfach).

Die Preisträger sind mit ihren Ideen und Projekten Beispiele für die Innovationskultur und Spiegelbild bedeutender Zukunftstrends. Um das Engagement der Menschen zu fördern und vorbildliche Ideen sichtbar zu machen, realisiert die Initiative »Deutschland – Land der Ideen« gemeinsam mit der Deutschen Bank seit 2006 den bundesweiten Wettbewerb. Alle 365 Projekte präsentierten sich im Laufe des vergangenen Jah-

res jeweils an einem speziellen Tag als ausgewählter Ort der Öffentlichkeit.

»Die Initiativen und Projekte im Wettbewerb stehen mit ihren vielfältigen Ideen und Projekten für Innovationskraft, Esprit und Engagement in Nordrhein-Westfalen«, betonte Ministerin Svenja Schulze.

Thomas Buschmann von der Deutschen Bank gratulierte: »Innovationen sind die Triebfedern für Wohlstand, Wachstum und Fortschritt. Die Ausgewählten Orte 2012 machen Mut, die eigenen Ideen kraftvoll und leidenschaftlich mit Leben zu füllen.«